

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 8

Rubrik: Unser Fernsehtip

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Fernsehstip

Zum 75. Geburtstag von Anthony Quinn strahlt das Fernsehen DRS den italienisch-französisch-amerikanischen Spielfilm aus dem Jahre 1967 «Die 25. Stunde» (La 25e Heure) aus. In diesem Film spielt Anthony Quinn einen Antihelden. Er verkörpert einen gutgläubigen Bauern, der 1940 beim Einmarsch der Deutschen in Rumänien fälschlich für einen Juden gehalten und ins Arbeitslager gesteckt wird. Auf seiner Flucht durch halb Europa spielen ihm Nazis, Kommunisten und Bürokraten der amerikanischen Armee übel mit.

Kurz nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wird der rumänische Bauer Johann Moritz zum Opfer einer Intrige. Der Dorfpolizist erklärt ihn zum Juden und lässt ihn Zwangsarbeit verrichten. Als die deutsche Wehrmacht in Rumänien einmarschiert, spielt Johanns Frau Susanna in der Machenschaft des Dorfpolizisten mit, um ihren Mann zu retten. Sie lässt sich schliesslich von Johann Moritz scheiden, um Haus und Hof behalten zu können. Johann Moritz, ins Arbeitslager verschleppt, erfährt von der Handlung seiner Frau und flüchtet mit einer Gruppe jüdischer Zwangsarbeiter nach

Ungarn. Hier wird er von deutschen Soldaten gefangen genommen, irrtümlich für einen ehemaligen deutschen Auswanderer gehalten und in eine SS-Uniform gesteckt. Nach Kriegsende gerät Moritz in Gefangenschaft der amerikanischen Besatzungstruppen. In Nürnberg wird er als vermeintlicher Kriegsverbrecher vor Gericht gestellt. Jetzt aber erfährt Susanna von seinem Schicksal, und sie interveniert bei den amerikanischen Behörden.

Ausstrahlung: Samstag, 21. April, 10.00 Uhr. Mit Teletext-Untertitelung. Dauer des Films: 113 Minuten.

«Asterix – Sieg über Cäsar» ist ein höchst vergnüglicher Zeichentrickfilm aus dem Jahre 1985. Er ist ein Spass für alle Comic-Freunde. Asterix und Obelix, der schlaue Kleine und der starke Dicke, lassen in diesem filmischen Bilderbuch des frischen Humors den grossen Cäsar im alten Rom bei seinen Siegesfeiern zittern.

Obelix, der Koloss mit dem sanften Herzen, hat sich in Falbala verliebt, in eine Schöne, die eigentlich einem andern gehört. Als die Römer das Mädchen mitsamt Liebhaber entführen, um das Liebespaar in Rom den Löwen zum Frass vorzuwerfen, reist der pfiffige Asterix mit Hund Idefix, Riese Obelix und einem Zauberspruch auf Umwegen durch die Wüste in Cäsars Zitadelle. Hier soll der Imperator das Fürchten lernen. Asterix und Obelix lassen bei Cäsars Siegesfeier nicht nur das Kolosseum wackeln. Bald ist bei den Römern mehr als

eine Schraube locker. Beim Wagenrennen springen den Streitwagen die Räder ab. Obelix' heimliche Geliebte wird befreit. Das Kolosseum stürzt in sich zusammen. Bei dem Abenteuer mischt Hund Idefix kräftig mit. Nach einem Irrlauf durch Roms Kanalisation taucht er mit der verschollenen Zauberspruchflasche gerade rechtzeitig auf, damit der totale Sieg über Cäsar gefeiert werden kann.

Ausstrahlung: Donnerstag, 26. April, 20.05 Uhr. Mit Teletext-Untertitelung. Dauer des Films: 72 Minuten.

Vor genau zehn Jahren, am 29. April 1980, ist Alfred Hitchcock gestorben. Zur Erinnerung an ihn sendet das Schweizer Fernsehen den Film «North by Northwest» unter seinem deutschen Verleihtitel «Der unsichtbare Dritte». Roger Thornhill wird von zwei Unbekannten entführt und betrunken in ein Rennauto gesetzt. Zufall verhindert, dass Thornhill sich zu Tode fährt. Doch jetzt dreht sich das Karussell der Schrecken. Der Ahnungslose gerät in einen Wirbel von Spionage und mörderischen Aktivitäten, wie sie nur Altmeister Hitchcock erfinden konnte.

Alles sieht zuerst wie ein dummer Scherz aus. Roger Thornhill wird von Spionen entführt, die ihn für George Kaplan halten. Kaplan allerdings ist eine Erfindung des amerikanischen Geheimdienstes und hat nur einen theoretischen Zweck: Für die Gegenseite soll er als Köder dienen.

Als aber dieses Theoriegespinnst mit einem wirklichen Menschen verwechselt wird, ist für das arme Opfer die Hölle los. Da keiner etwas weiss, wagt oder unternimmt, macht Thornhill sich schliesslich selbst auf, das Rätsel Kaplan zu enthüllen. Doch bald darauf steht er da, ein Messer

Sendungen mit Teletext-Untertiteln am TV DRS

(Teletext Seite 494)

- | | |
|------------------------|---|
| 16. April
20.00 Uhr | Tatort
Howalds Fall (DRS) |
| 18. April
17.00 Uhr | Jonasi und die weisse Schildkröte (1)
Neuseeland 1984 |
| 20. April
17.00 Uhr | Jonasi und die weisse Schildkröte (2) |
| 21. April
10.00 Uhr | Die 25. Stunde (W)
F 1966 |
| 26. April
20.05 Uhr | Asterix' Sieg über Cäsar
F 1985 |
| 29. April
20.15 Uhr | Der unsichtbare Dritte
USA 1958 |
| 30. April
17.20 Uhr | Schlips
Eifersucht |
| 30. April
20.05 Uhr | Traumpaar (50) |
| 30. April
21.55 Uhr | Immer Ärger mit Harry
USA 1956 |

Beachten Sie auch die Teletext-Seite 493, damit Sie keine kurzfristig untertitelte Sendung verpassen!

in der Hand, einen erstochenen Mann zu seinen Füssen. Doch das ist erst der Anfang. Auf der Flucht nach Chicago lernt er im Zug die schöne Eve Kendall kennen, die ihn ins nächste Unheil lockt. Bei hellichem Tag und in der offenen Wüste wird er bald darauf von einem Flugzeug gejagt, entkommt dann auf einer Kunstauktion nur mit Witz und Glück noch einmal seinen Häschern und findet sich schliesslich zusammen mit der gefährlichen Schönen hoch oben im Mount Rushmore-Monument, wo zwischen den monumentalen Präsidentenköpfen eine gnadenlose Verfolgung stattfindet.

Nach Hitchcocks eigener Einschätzung enthält «Der unsichtbare Dritte» die Essenz aller seiner amerikanischen Filme. Über ein Jahr lang hat er zusammen mit seinem Drehbuchautor Ernest Lehman daran gearbeitet. Jede Einzelheit wurde genau vorausgeplant. Selbst die Überlänge von 136 Kinominuten – was 130 Fernsehminuten entspricht – war vorausgeplant. «North by Northwest» kostete vier Millionen Dollar (vor dreissig Jahren rund 18 Millionen Franken)!

Ausstrahlung: Sonntag, 29. April, 20.15 Uhr. Mit Teletext-Untertitelung. Dauer des Films: 130 Minuten.

Voranzeige

Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Am Samstag, 16. Juni 1990, feiern wir den

50. Geburtstag der Beratungsstelle

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | für Mitglieder des Vereins:
kurze Generalversammlung im Hörsaal der Kantonsschule Rämibühl |
| 13.45 Uhr | für alle, die mit uns feiern möchten:
Apéritif in der Aula der Kantonsschule Rämibühl |
| 14.30 Uhr | Begrüssung im Theatersaal
Theateraufführung der Gehörlosen-Theatergruppe Thow & Show aus München |

«Die verkehrte Welt»

17.15 bis 18.45 Uhr Getränke und Snacks für alle Anwesenden

Für Mitglieder und Freunde der Beratungsstelle von 18.30 bis 22.00 Uhr: Schifffahrt auf dem Zürichsee.

(Beschränkte Teilnehmerzahl)